

**RS OGH 1976/6/15 5Ob611/76,
3Ob63/90, 3Ob12/11b, 3Ob121/11g,
3Ob176/12x, 9ObA57/13t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1976

Norm

EO §7 Aa

ZPO §411 Ca

ZPO §445

Rechtssatz

1. Der Inhalt der vollstreckbaren Leistungsverpflichtung ist in erster Linie dem Exekutionstitel selbst zu entnehmen, bei ihm beginnt die Auslegung.
2. Bei gekürzter Urteilsausfertigung ist die Ermangelung von Entscheidungsgründen auf die Klage und allfällige protokollierte Parteienerklärungen zurückzugreifen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 611/76
Entscheidungstext OGH 15.06.1976 5 Ob 611/76
SZ 49/81
- 3 Ob 63/90
Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 63/90
auch
- 3 Ob 12/11b
Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 12/11b
nur: Der Inhalt der vollstreckbaren Leistungsverpflichtung ist in erster Linie dem Exekutionstitel selbst zu entnehmen, bei ihm beginnt die Auslegung. (T1)
- 3 Ob 121/11g
Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 121/11g
nur T1
- 3 Ob 176/12x
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 176/12x
Auch; nur T1
- 9 ObA 57/13t
Entscheidungstext OGH 27.09.2013 9 ObA 57/13t
Vgl; nur: Der Inhalt der vollstreckbaren Leistungsverpflichtung ist in erster Linie dem Exekutionstitel selbst zu entnehmen. (T2)
Beisatz: Ob eine formell vollständige Rechnung gelegt wurde, ist eine Frage des jeweiligen Einzelfalls, die im Regelfall keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO aufwirft. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0000315

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at